

STATEMENT DER STADT LEONDING

ÖBB Westbahn: Stadt Leonding erfährt aus Zeitung über Abfuhr aus dem Ministerium

Leonding, 27. August. Juli 2020. Über einen Bericht der OÖN erfahren die Leondingerinnen und Leondinger heute, dass die grüne Verkehrsministerin die Einhausung und Tieferlegung der Westbahn in Leonding ablehnt.

Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek dazu:

„OHNE mit uns gesprochen zu haben, obwohl wir seit einem Jahr einen Termin dazu einfordern.

Offensichtlich OHNE zu wissen, dass Leonding seit sechs Jahren ehrliche, seriöse und transparente Planungen für unsere Variante durchführt.

Offensichtlich OHNE zu wissen, dass die Verzögerung nur zustande kommt, weil die ÖBB seit Jahren ein unehrliches Spiel mit uns LeondingerInnen spielt und durch ständige Neuwahlen auf Bundesebene seit drei Jahren sich niemand ernsthaft im Ministerium für das Leondinger Anliegen interessiert.“

Diesen Umgang hat sich die viertgrößte Stadt Oberösterreichs bzw. haben sich die fast 31.0000 LeondingerInnen nicht verdient. Am Montag findet eine Abstimmung aller Fraktionen und der Bürgerinitiative statt, dann werden die weiteren Schritte festgelegt.

Hier der Link zum oben genannten Artikel der OÖN:

<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/leonding-ministerium-sagt-auch-nein-zu-einhausung;art4,3287615>

Kontakt: Stadt Leonding, Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Marlene Siegl,
E-Mail: marlene.siegl@leonding.at, Telefon: 0732 / 6878 8481